

Beliebtes und wirksames Anzeigenblatt der Stadt und des Regierungsbereichs

Druck: Verlagsanstalt Cerfontaine & Co
(vorm. La Huette'scher Zeitungsverlag)
Sprechstunden der Schriftleitung: Dienstaags, Mittwochs
und Donnerstags von 10-12 Uhr und von 17-17.30 Uhr.
Zuschriften nicht mit einer Namensanschrift versehen.

Nr. 290 — 1. Blatt

England macht sich in Athen unbeliebt

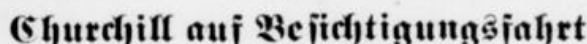
Rein Stimmungsmäßige zu diesem Bericht, daß auch eine Portion der Athener Zeitung „Prota“, die hienoch, daß die Briten sich in Griechenland ihre politischen Interessen durchzusetzen in Anwendung zu bringen wollen. Die in englischem Besitz befindliche Athener Elektricitäts-Gesellschaft Power und Traction hatte schon den ersten Kriegsmonat ganz benutzt, ihre Strompreise beträchtlich zu erhöhen und aus der Situation Kapital zu schinden. Wenn die Griechen“, so heißt es in der „Prota“, für ihren Kampf opfern müssen, denn müssen zuerst die Fremden (gemeint sind die Engländer) auch opfern. Die Elektricitäts-Gesellschaft ist so reich, daß sie den Griechen, die heute an der Front stehen oder aber in ihrem Einkommen gekürzt sind, keine Preiserhöhung zumuten dürfte.“

Stockholm, 7. Dec. Mit einer höchst geduendnen Erklärung gibt die britische Admiralität den Verlust von zwei weiteren Minenjägern bekannt. Die Verdrängung der Schiffe ist nicht zu ermitteln, weil die nautischen Häfen vermint worden seien. Diese Käsen und ihre Abzugswege werden dank der Zählweise, dem Mut und der Eingabe unserer Minenjagabteilungen jeden Tag nach Minen abgegriffen. Der Feind bedient sich aller Arten von Methoden, um das Minenjagen zu verhindern oder zu erschweren“. Erst nach dieser umständlichen Einleitung heißt es dann, der Mat der Admiralität bedauere, mitteilen zu müssen, daß die Minenjäger „Ethel Tantor“, „Amelbush“, „Clit“ und

Die seitlich verlaufene Verlaufsachse läßt daran schließen, daß die „Methoden, um das Wiedereinkleben zu verhindern“, doch recht erfolgreich sind, und daß manches eigentliche Schiff, ohne daß Ehrhardt eine Mitteilung an die Öffentlichkeit für notwendig befunden hätte, auf dem Meeresgrund abgelegt ist.

Amerikanische Zender haben SDZ-Hüte aufgefunden, von dem englischen Dampfer „Albion“ (375 1942) und von einem griechischen Frachter von 1943 1942. Der Engländer befand sich 700 Meilen von der schottischen Küste, die Griechen auf der Indonantfronte, als sie torpediert wurden.

Seiter wurde ein Güterdes griechischen Dampfers „Ania Cirine“ (4330 1942) aufgefunden, der sich westlich Irland in Genoot befand.



In der Pause zwischen zwei Vergeltungsangriffen der deutschen Luftwaffe fühlt sich W. C. bemüht, sich persönlich auf dem Wasserweg die in den Docks von London angerichteten Schäden anzusehen. Mit der unvermeidlichen Zigarre im Munde grüßt er herablassend ein mit Londoner Arbeitern vorüberziehendes Schiff.

Londoner

Funfbericht

Stockholm, 7. Dez. Der 1578 BRT große englische Frachtdampfer „Palmeira“ ist nach einer neuer Meldung in der Nacht zum Freitag durch ein U-Boot 120 Seemeilen vor der portugiesischen Küste versenkt worden. Ein spanisches Schiff habe mitgeteilt, daß es einen Teil der Bemannung an Bord genommen habe.

Londoner Zweckpessimismus

PT Nadien, den 7. Dezember.

Die außerordentlichen Erfolge, die unsere H. Waffe und unsere Krieger in den letzten Tagen zum Vorschein gebracht haben, sind nur der bestmögliche Ausdruck der Überlegenheit, des Muthes und verstärkter Anordnungen, unter eigenen Weisungen und die Schilderungen der neutralen Correspondenten haben zur Genüge erwiesen, wie groß die Verdienste ist, in die sich die Engländer ange-theiligt dieser Ermüdung des Krieges versetzt sehen. Der Schiffraum schwindet dahin. Städte und Böden gehen in Flammen auf und werden in Trümmer geslagen, und die Hülfskräfte nach America haben bereits einen Ton angenommen, der nicht mehr von einer überheblichen Sieges-sicherheit, sondern nur noch von der dringenden Nothwendigkeit einer festeren Unterstützung spricht. Aus allen diesen Vorgängen könnte man vielleicht den Schluß ziehen, daß sich in England gewisse Anzeichen von Schwäche bemerkbar machen, die es den Reichthümern erlauben, auf einen baldigen Zusammenbruch des zähen britischen Wagners zu rechnen. Nichts wäre aberwärtiger als eine solche falsche Spekulation. Man muß sich vielmehr gerade in dieser Zeit, wo die allseitige Kampfpause in Gänze eingetreten, daß man nach dem Siege den Helm feierl. ziehen soll. Vortheile Siegesausruhen würden allem leicht eine Stimmung mit sich bringen, die ganz von selbst zu einem Nachlassen der Kampfschlaffheit und der gesammelten Energie führen könnte, die wir mehr als je gerade für den Ent-fang eines Britannien brauchen.

Die Straße Oslo-Bergen ist fertig

Die erste zu allen Jahreszeiten befahrbare Landverbindung zwischen Ost- und West-Norwegen in Betrieb

Oslo, 7. Dez. In Oslo, auf dem norwegischen Hochfelsen in der Mitte zwischen Eis- und Schneefirnungen, wurde am Donnerstag die Straße von Oslo nach Bergen feierlich eröffnet. Vertreter des Reichskommissariats, der Reichswehrmacht und des Landesfreies Norwegens, der 200 000 schwed. Angehörige der norwegischen Bevölkerungsbewohner waren bei dem feierlichen Eröffnungsfest anwesend. Der neue Straßenbau wird in der nächsten norwegischen Wintersaison (nach einer Abordnung von etwa 300 norwegischen Arbeitern) nach der Fertigstellung Teil, von der Verbindung einer deutschen Polizeikapelle umrathen wurde. Deutsche und norwegische Fahnen schmückten den Eingang zum neuen Straßentheil, der schürgerade in die mittlere norwegische Bergwelt hinaufführt. Kommissarischer Staatsrat H. S. S. ließ die Vertreter der deutschen Gebörben willkommen und würdigte die einmalige Bedeutung der in den fünfzig Jahren Zeit geschaffenen festeren Straßenverbindung des östlichen mit dem westlichen Norwegen.

Bei der Straße von Esio nach Bergen handelt es sich um die erste zu allen Jahreszeiten befahrbare Landverbindung zum Osten nach dem Felsen. Das 18 Kilometer lange Zwischenglied der Straße von Esio nach Hillefjorden ist ein sehr hübsches, überaus wohlbehaltenes Bergland nach Bergen. Mit Hilfe von Schneepflügen sowie modernen Eisenbahnen wird die Murostraße von der nordwestlichen Hauptstadt nach Bergen ständig auch im Winter stets offen gehalten.

Die Überquerungsfahrt Dr. Klein namens des Reichskommissars Terbochen ausführt, ist dieser Reisetag als Tagesreise zu bezeichnen. Die Fahrt führt über die Bergstraße

bauten dieses Jahres aufzuführen. Die für das Jahr 1940 im Norwegen geplanten Maßnahmen des Straßenbaues seien noch nicht abgeschlossen. Zowie die Welt-Öl-Verbindung nunmehr fertig sei, werde in Kürze auch die letzte Teilstrecke auf der über 2500 Kilometer umfassenden Straße von der schwedischen Grenze bei Halden über Oslo und Trondheim nach Narvik, Hammerfest und Kirkenes dem Verkehr übergeben werden können. Damit werde auch vom Süden nach Norden eine durchgehende Straße geschaffen, wie sie in Ausdehnung und Vielfaltigkeit der Landschaft kaum ein anderes Land der Welt besitze. Daneben würden noch eine Anzahl weiterer wichtiger nordseitiger Straßen — insbesondere an den Rändern der Reichsfläche — ausgebaut. Insgesamt über 2000 Arbeiter, dazu eine große Anzahl Hilfsmannschaften, würden im gesamten nördlichen Mann des Arbeitsfeldes, in der nördlichen Reichsfläche, an den Straßenbauarbeiten beschäftigt werden. Weiterhin schloß er die Straßen der Reichsautofahrts, die zahlreichen, überaus wichtigen Nebenarbeiten, wie die Brückenbauten, die Errichtung von Baracken, Unterkünften, Poststellen usw.

Die heute vollendete 100-Jährige Verbindung steht, wie der Vertreter des Reichsforums schließlich weiter betont, auf einer schon im 9. Jahrhundert vorhandenen Verkehrsstraße zurück, die heute ihre höchste Bedeutung erreicht habe.

Unter den Männern deutscher Märkte führen die Vertreter des Reichsforums der Reichsmarkteile und der norddeutschen Verwaltung die neue Strecke an, deren Eröffnung eine symbolische Feier für den überaus gelungenen Abschluss der wichtigen Straßenbau im Jahre 1940 darstelle.

Die Messerschmitt-Maschine im Serienbau

Das beste und schnellste Jagdflugzeug der Welt — Ein Gespräch mit Chefkonstrukteur
Professor Meisserschmitt

Berlin, 7. Dez. Die ununterbrochenen erfolgreichen An-
griffe der deutschen Luftmacht gegen das britische Empirium
und seine Hauptstadt gaben uns Veranlassung, einem der
bekanntesten Flugzeugwerke Deutschlands, der Messersch-
mitt AG., einen Besuch abzustatten und uns von dem Chef-
leiter und genialen Chefkonstrukteur Professor Dr. Messer-
schmitt einiges über den Aufbau und die Aufgaben des
Werkes und die Entwicklung und Fabrikation seiner bekann-
ten und tausendfältig bewährten Flugzeugtypen erzählen
lassen. Dabei hatten wir gleichzeitig Gelegenheit, eines der
großen Messerschmitt-Werke in Süddeutschland eingehend
zu besichtigen und uns von der außerordentlichen Höhe der
Produktionskapazität dieser Flugzeugwerke zu überzeugen.

Die Entwicklung der Weifferschmitt AG. Die Weifferschmitt AG. heute ein in der ganzen Welt durch seine hervorragenden Flugzeugtypen bekanntes Werk ist hervorgegangen aus dem im Jahre 1923 gegründeten Uldet-Flugzeugbau, der später von dem im Jahre 1926 entstandenen Bayerischen Flugzeugwerken abgelöst wurde. Diese Werke, die im Jahre 1938 in Neueröffnung der großen Verdienste ihres hervorragenden Chefkonstruktors Weifferschmitt AG. umbenannt wurden, haben einen wesentlichen Anteil an dem schnellen Aufbau der jungen deutschen Luftwaffe. Die Konstruktionen Professor Weifferschmitts sind heute ein wesentlicher Faktor der deutschen Luftwaffe. Besonders der Jagdeinstufige Weifferschmitt ist heute unbefritten als bester und schnellster Jagdeinstufiger der Welt, ist der Standard-Jäger der deutschen Luftwaffe, um den uns alle Staaten der Welt beneiden. In diesem Flugzeug, mit dem ein Mölders, Wid und Galloni überaus große Erfolge erzielten, sah der junge Flieger General den absoluten Geschwindigkeitsweltrekord an.

Me 109 und Me 110 jedem Gegner
überlegen

Galt es schon die Messerschmitt Flugzeuge im Frieden besonders der Jagdeinsitzer Me 109, als gefürchtete Waffen so wurde diese Tatsache sofort nach dem Ausbruch des Krieges schlagartig erhärtet und endgültig vor aller Welt bewiesen.

Schon beim Feldzug im Polen trat die absolute Überlegenheit der Rte 109 über ihre sämtlichen Gegner klar zu Tage. Zum erstenmal wurde hier auch der pneumotische Zerstörer Meierischmitt 110 eingesetzt, der sich als geradezu hervorragendes Kampfmittel erwies. Immer wieder erschienen dann im Laufe der Kriegsmomente die Namen der Meierischmitt 109 und 110 in den Wehrmachtsberichten. Geführt von den hervorragenden geschulten Piloten der deutschen Luftwaffe, wurden sie bald in entscheidender Rolle bei der Zerstörung des deutschen Hoheitsgebiets. So e auch der Gegner mit manchem überaus starken Luftstoß einheiten Angriffe auf deutsches Gebiet versuchte, immer wieder zertrümmten diese Versuche an der geballten Abwehr der Meierischmitt-Läger und -Zerstörer.

Es fiel nur an die erste große Luftschlacht in der Deutschen Nacht erinnert, wo von Weierichmidt Anzug aus nicht weniger als 36 modernste Wellington Bomber abgeschossen wurden, die die Lebertenigkeit der deutschen Piloten und Floten mit dem Totalverlust bezahlen mußten. Erwies sich an der Nordsee das Weierichmidt Anzug an abstoßend sichere Abwehrkräfte gegen feindliche Bomber. Die deutsche Luftmacht hat sich seitdem den besten ihren Geiern vom Typ Morane, Curtiss, Hurica und Spizure stets überlegen. Der jetzige Weierichmidt 110 stellt sich der Weierichmidt 109 ebenfalls an die Spitze.

Die genaue Beobachtung des Gegners läßt diese Notwendigkeit besonders deutlich erkennen. Die britische Propaganda hat sich neuerdings ganz systematisch auf eine verfeinertste Note umgestellt, hinter der ganz bestimmte Absichten verborgen sind. Einerseits ist es zwar offensichtlich, daß der englischen Bevölkerung nicht immer wieder solarte Zukunftsgebilder vor Augen gehalten werden können, während sie mit eigenen Beobachtungen der rasanten Entwicklung der russischen Wirtschaft vertraut ist. Man muß daher schon ab und zu etwas vom Geist der Lage verlausen lassen, was es in verschiedenen Ministerien in England jetzt geschieht ist. Vor allem aber hat diese düstere Klangfarbe der Londoner Berichterstattungen den Zweck, die amerikanischen Freunde zu einer Beschleunigung ihrer Dienstleistungen anzuregen, und es ist ferner deutlich zu erkennen, daß man damit auch eine gewisse Wirkung auf das deutsche Volk ausüben möchte. Man zielt darauf ab, die Zerschlagung des Glauben zu einer gewissen Schwäche zu führen, die wiederum dem Gegner sehr nützlich ist, so daß keine Notwendigkeit mehr besteht, im gleichen Maße wie bisher alle Kräfte für die weitere Kriegführung anzupanzern und einzuflechten.

Eine derartige fröhlicher Stimmung könnte ferner auch dadurch hervorgerufen werden, daß die Einfälle der englischen Luftschiffe in das deutsche Reichsgebiet in letzter Zeit seltener und schwächer geworden sind. Aber auch dadurch lassen wir uns nicht täuschen und nicht zu der Meinung verleiten, daß dieser Umstand aus einer scheinbaren Unfähigkeit des Gegners zurückzuführen sei, während das ja in Wirklichkeit offenbar nur mit zufälligen und vorübergehenden Abänderungen zusammenhängt. Der englischen Kriegsmarine ist das Bewußtsein der eigenen Unbesiegbareit untergeordnet, und das hat auch die englische Flotte im Krieg mit der U-Boote, mit Geld und mit einigen Hilfsvölkern gewinnen zu können. Wir werden nicht den gleichen Fehler begehen und die Kampfraft des Gegners unterschätzen. Wir fragen nicht, ob England etwa schwach wird, sondern wir kämpfen, bis es besieg ist.

So entstand aus kleinen Anfängen in systematischer zielbewußter Arbeit ein Werk, dessen Name heute in der ganzen Welt ein Begriff geworden ist. Immer standen Meister schmitt Klugezeuge durch ihre ausgereifte und der Zeit voraussenden Konstruktion mit an der Spitze der Produktion der Deutschen Klugezeugindustrie.

Geist und Technik die Bürgen des
Erfolges

Das heilige Schaffen der Meßerschmidt Werke spiegelt sich noch außen hin in der Zahl und in der Art der von dem Unternehmen ausbreiteten Patente. Ueber nicht weniger als 70 deutsche Patente verfügt heute die Meßerschmidt AG.

Während weit über 300 angemeldete Patente sich noch in der Wachsung befinden. Diese Erfindungen beziehen sich nicht nur auf das Gebiet der Konstruktion, sondern dringen hinaus auch auf Aerodynamik-Terminologie und auf Nautik, aerobische wie Mes- und Wasserzählung usw. Erst dem Gebiete der Aerodynamik handelt es sich vor allem um Er-

Kraft zu neuen Taten!



In 23 verschiedenen Zweigen der Versicherung haben sich die deutschen Versicherungsunternehmen dieses Ziel gesetzt: Sie wollen erhöhte Kraft zur kämpferischen Leistung und verstärkten Willen zu wagemutigem Einsatz geben durch das Bewusstsein, daß Heim und Herd geschützt sind. Hierzu gehört in erster Linie die Sicherung für die Zukunft der Kinder. Ausbildungs-Versicherung, Wehrdienst-Versicherung und Aussteuer-Versicherung sind die starken Helfer, die die deutschen Versicherungsgesellschaften jedem Volks-

genossen hier zur Verfügung stellen. Durch eine solche Versicherung kann jeder zum Weihnachtsfest die Seinen beschenken und zugleich auch sich selbst. Alle Versicherungs-Unternehmungen und jeder ihrer bevollmächtigten Vertreter erteilen bereitwilligst darüber Auskunft, welche Versicherungsform Ihre Wünsche und die Wünsche der Ihren am besten erfüllen kann. Sie zeigen Ihnen gleichzeitig gern, welche Vorteile Ihnen eine Versicherung gerade im Kriege zu bieten vermag.

Liebe Buben und Mädels!

Kommt alle mit Euren Eltern

Morgen - Sonntag vorm. 11 Uhr

Wundervolle Märchenwelt

Die Sternfalter

nach E. G. Grimm. Wie ein braunes Mädchen, alles ver-schönt und doch ganz reichlich.

Der süße Brei

nach E. G. Grimm. Ein ganz lustige Geschichte von dem Brei, der eine ganze Stadt überflutet.

Der kleine Häwelmann

nach der Novelle Theodor Storms. Wie der kleine Häwelmann mit seinem Himmelsstich über die ganze Stadt und den Himmel fährt.

Kasper bei den Wälden

Ein großer Märchenfilm mit dem lustigen Kasper.

Eintrittspreis: Kinder 30, 50, 70, 100 Pfg. Erwachsene 50, 70, 100, 120 Pfg. Sicher Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf.

UFA - PALAST und CAPITOL

Veranstaltung: Roland-Film, Düsseldorf

Jeden Tag

erhält ihr Angehöriger im Felde den Aachener Anzeiger Politisches Tageblatt, wenn Sie uns damit beauftragen Bestellungen nehmen unsere Boten sowie die Geschäftsstellen entgegen

Wer

schnell, billig, erfolgreich, praktisch inserieren will wende sich an Th. Naus Anzeigen-Anstalt für alle Blätter der Welt AACHEN Wilhelmstr. 63 Telefon 318 01

Entscheidende Ereignisse

bewegen die Welt, da brechen sie die Zeitung mit ihrem politischen und wirtschaftlichen Nachrichten-Dienst. Die Zeitung läßt über die Erde das Tageshinausschauen!

Mode Geschmack Qualität



Appelrath CUPPER GROSSEKOLNSTRASSE 24-30

Spezialhaus für gepflegte Damenbekleidung

Sonntag von 13-17 Uhr geöffnet

Statt Karten.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an Forstmeister Paul-Georg Springsfeld und Frau, Hedwig geb. Landtshög Gemünd/Eifel, den 5. Dezember 1940 z. Z. Aachen, Luisenhospital 28989

Filmtheater HEUTE

Friedrich Schiller Heinrich George, Lil Dagover Taglich 1.00, 3.00, 5.30 Uhr So. 11: Wundervolle Märchenwelt

Der ewige Jude Taglich 1.00, 3.00, 5.30 Uhr So. 11: Wundervolle Märchenwelt

Der Sündenbock Fritz Odemar, Hilde Körber Anf. 11.00, 1.40, 3.35, 6.00 Uhr

Das Herz der Königin Zarah Leander, Willy Birgel Wo. 12.50, 3.20, 5.40 Uhr So. 11.00, 1.20, 3.15, 5.40 Uhr

Das Herz der Königin Zarah Leander, Willy Birgel Wo. 12.50, 3.20, 5.40 Uhr So. 11.00, 1.20, 3.15, 5.40 Uhr

6 Geschichten aus dem Wienerwald Auf der Bühne: Weltstadt - Varieté Auf der Bühne: Jugend hat Zutritt Wo. 2.00, 1. Vorst. 5.30 u. 6.00 Uhr So. 11.00, 1. Vorst. 5.30 u. 6.00 Uhr

Kinderinstitut der Technischen Hochschule Aachen Sonntag, den 8. Dezember 1940, 11.15 Uhr, im neuen Auditorium Maximum der Technischen Hochschule Aachen: Vortrag d. Prof. Dr. Hans Karlinger, München: „Volkskunst und Handwerk“ (mit Lichtbildern). Kassenöffnung 10.45 Uhr. — Einzelkarten a. d. Kasse. Angehörige der Wehrmacht und Schüler 0.50 RM.

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Stadt Theater

Samstag, Anf. 17, Ende 19.30 Uhr Die lustige Witwe Operette von Fr. Lehár. Anser Platzmiete, Preise 2.

Sonntag, Anf. 14, Ende 16 Uhr Peterchens Mondfahrt Weihnachtsmärchen mit Musik Kleine Preise von 0.30-2.00

Anfang 17.30, Ende 20 Uhr Saison in Salzburg Operette v. Fred Raymond. Anser Platzmiete, Sonntagspreise 2.

Montag, Anf. 17, Ende 19.30 Uhr Tiefland Oper von E. d'Albert. 8. Vorst. Platzmiete A, KdF-Miete A 3. Freier Kartenvorverkauf in beschr. Umfang. Preise 2.

Dienstag, Anf. 17, Ende 19 Uhr Trockenkurs Lustspiel von Bortfeldt. 7. Vorst. Platzmiete B, KdF-Miete B 2. Freier Kartenvorverkauf in beschr. Umfang. Preise 3.

Freitag, 13. Dezember 1940, 17 Uhr, im Städtischen Konzerthaus, Comphausbadstraße:

4. Städtisches Konzert

Leiter: Herbert von Karajan. Solist: Konrad Hansen (Klavier). Orchester: Das Städt. Orchester.

Haydn: Symphonie d-Dur Rachmaninoff: Klavierkonzert, op. 18. 11. César Franck: Symphonie d-moll.

Donnerstag, den 12. Dez., 17 Uhr: Öffentliche Hauptprobe. Steinway-Konzertflügel Pianohaus Adam.

Die Platzmieten werden höchstens halbiert, die bestellten Dauerkarten (2. Rate) an der Konzertkassette einzulösen. Einzelkarten für Konzert kosten 4.20 od. 3.70 RM., für Hauptprobe 3.20 od. 2.70 RM. und sind ebenfalls an der Konzertkassette, Comphausbadstraße von 11-13 Uhr von 17-19 Uhr erhältlich. An den Konzerttagen ist die Kasse ab 16.15 Uhr geöffnet. 88820

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Knusperhex Märchenfilm in 4 Akten von Hein Janssen, 88300 Kinder RM. 0.30, Erw. RM. 0.60

Ein dankbares Werbefeld für Anzeigen jeder Art ist unentgeltlich der Aachener Anzeiger / Politisches Tageblatt

Neues Kurhaus

Samstag und Sonntag, 16-18.30 Uhr: Unterhaltungsmusik in den Konditoreiräumen 28990

Kaffee Kuchen Eintritt frei

Quellenhof

Samstag und Sonntag ab 19 Uhr: Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Unterhaltungsmusik Bekannte Küche Gepflegte Weine und Liköre Kur- u. Badegesellschaft m. b. H.

Gewandres

Damenkleider für 1. Januar geübt, bis 1.60 Uhr, breit, bis 1.90 Uhr, hoch, mit Glaschleife, feiner zu kaufen, gebrauchte, Gebraucht unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Intelligentes junges Mädchen sucht Schreib- oder Buchhalterin in der Buchhaltung zu veranlassen. Best. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum 1. Januar 1941 oder später neuen Dienstherrn, am liebsten in der Buchhaltung. Langjährige Erfahrung. Vorges. Gehalt. Offerten unter 1.28973 Gebrauchtstelle.

Stellengesuche Kontoristin, an derbändige Arbeit, beides geübt, sucht zum

Viel Schönes zu dem schönsten Fest wie man sich's gern gefallen läßt

Dazu die aufmerksame, freundliche Bedienung

Sinn

GEHR. SINN - AACHEN GROSSKÜNSTSTR. 15

Geschenke besorgen - besser heute als morgen!

Es ist angenehmer für Sie, leichter für uns, Liebesgaben am ruhigeren Vormittag mit Sorgfalt zu wählen.

Denn auch in diesem Jahr gibt es Schönes, Praktisches - Dinge, die man einander schenkt, weil man sie braucht.

Und bei unserer Auswahl findet ein jeder das Rechte für jeden!

Alle hegen ja heimliche Wünsche, alle möchten geben - viele wollen Freude spenden mit nützlichen Gaben von

Appelrath am Dom

Damen-, Herren- und Kinderkleidung
Herrenhüte, Krawatten und Oberhemden

Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet!

Mutti schwärmt für'n neues Kleid

... doch auch für Oma's Wünsche sind wir stets bereit. - Mutti sollte man eine schöne Weihnachtsfreude in ganz besonderem Maße zukommen lassen, indem man ihren Wunsch tatsächlich ganz erfüllt. Und dazu mühte man noch hübsche Kleinigkeiten legen: reizvolle Modewaren, schöne Strümpfe, warme Handschuhe oder... einen entzückenden Hut. - Für Oma wäre eine nette Handarbeit das schönste Geschenk. - Doch was es auch sei: Wir helfen in jedem Falle, wir führen Geschenke für alle!

Über die „Punkte“ gibt unser „Punktfraulein“ genaue Auskunft.

geka

Aachener Spezialhaus für Mode u. Heim

GEHRSCHEN

Stoffe

Kommen Sie auch heute! Offener Sonntag oder in den kommenden Tagen zu modernen Stoffen, Flusen, Unionsstoffen aus gewählten Stoffen werden Ihnen und den Ihrigen bei reichem Preisvorteil bereitet.

BLÖMER ETAGE

AACHEN

Sonntag geöffnet von 2 bis 7 Uhr

Werbung hebt den Umsatz!

Öffentliche Beratungs-Stunden

über die Finanzierung Ihrer Eigenheimwünsche durch das

NEUE BAUSPAREN OHNE ABSCHLUSSGEBÜHR!

am Samstag, dem 7. Dezember 1940, nachm. von 1-18 Uhr und Sonntag, dem 8. Dezember 1940, vorm. von 10-13 Uhr und nachm. von 15-18 Uhr im „BERLINER HOF“, Aachen, Bahnhofstraße

Hier erhalten Sie kostenlos und unverbindlich Rat u. Auskunft durch unseren Generalagenten

Ein Bausparvertrag bei der Abg. ohne Abschlusskosten

zum Bau und Kauf eines Ein- oder Mehrfamilienhauses ist eine gute Vermögensanlage

- Normale Verzinsung Ihrer Spareinlagen
- Steuervorteile
- Beschleunigte Baugeldbereitstellung durch Zwischenfinanzierung möglich - in geeigneten Fällen bei 30% Anfangsleistung sofort.

AACHENER BAUSPARKASSE

Aachen, Postfach 462 2894

Elegante Pelzmäntel und Silberfuchse

in großer Auswahl - besonders preiswert!

PELZ-CRUMBACH

Aachen, Wilhelmstraße 99 4894

Aha! Erfolgreiche Werbung

im ältesten Familienblatt Aachener Anzeiger - Politisches Tageblatt durch seinen kaufkräftigen Leserkreis

Gesunde Nerven, tiefen Schlaf und ein ruhiges Herz erlangen Sie unser seit Jahrzehnten vielfach erprobtes und mit bestem Erfolg genommene, rein pflanzl. Aufbau- und Kräftigungsmittel

Energeticum

Wz. gesetzl. gesch. Nachahmungen weisen man zurück. Echte zu haben: 28980

Reform- und Kräuterhaus

Büchel 14 (Markt) Telefon 339 16

Praktische Geschenke für Haushalt-Bad-Reise Spiel-Sport Regenbekleidung (auch punktfrei)

Karl Stahlberg & Co. G.K.

Adalbertstr. 25 - Dahmengraben 10 (seit 1866) 28979

Annahme von Anzeigen und Bonnements

nur den

Aachener Anzeiger - Politisches Tageblatt

in

Sourbrodt

P. Danzky, am Bahnhof

Gold u. Silber

Uhren-Esser Comphausbadstr. 14 Gen. Besch. II. 63536 98163

Die beste Werbung ist und bleibt das Zeitungs-Inserat!

Gold Silber, Brillanten kauft zu Tages-Preisen

A. Herkens

Dahmengraben 7

Genehmigungsbescheid C 30694 98030

Rundfunkgeräte Reparaturen

schnell, gut und preiswert

Radio-Heinrichs

Adalbertstr. 227, Ruf 25747 28851

Bürobedarf Lichtpausen

J. Heine, Lambert & Co.

Hofhaus a. Hof, Ruf 28170

Altes Gold u. Silber und Brillanten kauft zu Tagespreisen

J. Hermanns

Grötkstraße 9

Genehmigungsbescheid II/58355 28735

Bung! Hausbesitzer! Empfehle mich in Pflaster-, Mauer- u. Betonarbeiten Ausführung schlüsselfertiger Neubauten

Leo Clintgens

Kaiserallee 100, Aachen, Ruf 30912

Damen-Salon Ostländer!

Wundervolle Dauerwellen und natürliche Haarfarben sowie Wasserwellen. 28943

Aachen, Blondelstraße 7.

Männer über 40 erlangen neue Kraft und Lebensfreude durch das bewährte „SANURSEX“ interessante Broschüre kostenlos durch Sanursex-Vertrieb, Bad Reichenholl 103 88963

Der Eifelkalender 1941 ist erschienen.

Preis 1.- Mark

Erhältlich 28978 in allen Buchhandlungen.

Goldankauf! Schmud., Zahn-, Gold-, Silber-, Brillanten kauft gegen bar

Jos. Stockem

Hartmannstr. 18. Gen. Nr. A 31475. 40550

Volksbildungsstätte Aachen in der DAF.-NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Sonntag, 8. Dez. 1940, bei Kerzenbeleuchtung im Couvenhaus:

Von Dingen um uns

Thea Poeten spricht Gedichte und Prosa von Carossa, Rilke, Timmermans, Linke, Oelker u. a.

Es spielt ein Streichquartett der Aachener Philharmonischen Gesellschaft. 88349

Einlaß 10 Uhr - Beginn 10 1/2 Uhr - Ende 18 Uhr

Eintrittskarten zu RM 1.50 an der Tageskasse. Angehörige der Wehrmacht halbe Preise.

Eigenheim-Finanzierung

Um allen Interessenten Gelegenheit zu bieten, eine Auskunft zu erhalten, finden am Sonntag, dem 8. Dezember 1940, im Hotel Vier Jahreszeiten durch unseren Bezirksleiter

Beratungsfreund

von 10 bis 16 Uhr statt.

Deutschlands größte Bauipartakasse

GdF Wüstenrot Ludwigburg.

1940 schon über 47 Millionen angeteilt. 89079

Malmedy

Wichheutenpolizeiliche Anordnung des RMdJ. vom 11. 11. 1940 über das Verbot der Einfuhr von Hunden aus den Ost- und Südoststaaten

Auf Grund des § 7 des Viehegesundheitsgesetzes vom 26. 6. 1909 (RGBl. I. S. 519) bestimme ich folgendes:

§ 1. Die Einfuhr von lebenden Hunden aus der UdSSR (Rußland), aus Finnland, aus dem Generalgouvernement, aus Ungarn, aus der Slowakei, aus Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Griechenland und aus der Türkei sowie über diese Länder ist verboten.

§ 2. Ausgenommen von dem Einfuhrverbot des § 1 sind Diensthunde der Wehrmacht oder der Polizei, die als solche durch militärische oder polizeiliche Dienststellen ausgewiesen sind. Ausgenommen von dem Einfuhrverbot sind ferner Hirsche, Jagd- und Schäferhunde, die im kleinen Grenzverkehr eingeführt werden.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der §§ 74 ff. des Viehegesundheitsgesetzes.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Veröffentlicht: Malmedy, den 2. Dezember 1940. Der L. Landrat. G h m t e.

Deutliche Schrift im Anzeigenmanuskript (nur einseitig beschreiben) hilft Fehler und Verzögerungen vermeiden. Für Beachtung ist der Verlag dankbar.

Tapeten

Farben - Leitern

F. D. Beissel

Adalbertstr. 46 - Reithelstr. 2

Auch Verkauf u. Kiltfabrik Brabantstr. 30/34 98758

Kostenlose Nachprüfung Ihrer Gasgeräte

Melden Sie jede Störung an Ihrem Gasherd, Gasbadeofen u. s. w. sofort den

Stadtwerken Dahmengraben 3/5

Feinsprecher 27 191

Nebenstelle 64 86163

Eine gute Kapitalanlage

mit hohen Erträgen bis an Ihre Lebensende können Sie durch eine Leibrentenversicherung bei der Alten Leipziger erreichen

Warum?

Wenn Sie lange leben, wird Ihnen nicht nur Ihr volles Kapital samt Zinsen in Rentenform zurückerstattet, sondern Sie erhalten auch noch die Beiträge aus Kapital und Zinsen, die bei kurzlebigen Rentnern durch Tod frei werden. Die Rentenzahlung läßt Sie nach

Ihren Wünschen sofort oder etwa erst als 65-jähriger beginnen. Durch eine Leibrentenversicherung mit Einmalbeitrag sichern Sie sich, wenn Sie 65 Jahre oder älter sind, eine sofort beginnende jährliche Rente auf Lebenszeit von

mehr als 10%.

Das eingeleistete Kapital. Diese garantierte Rente erhöht sich noch um die hohen Dividenden, die je nach dem Sterblichkeitsverlauf und Zinsverlauf der Alten Leipziger.

Spezialtarife:

Lebenslängliche Rente mit Mindestlaufzeit oder mit Übergang auf Frau, aufgehobene Rente mit Beitragsrückgewähr und wahlweiser Kapitalzahlung anteile der Rente

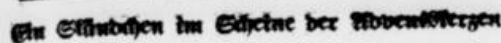
Verlangen Sie ein genaues Angebot unter Angabe der verfügbaren Beträge, Ihres Alters und Ihrer Sonderwünsche durch die

Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEWISSENSTOCK

Organisationsleitung Rheinland Köln a. Rh., hohe Str. 55-61 - Ruf 224254/55

Kehraus der Woche



Als man im 18. Jahrhundert noch mit dem Postwagen
von Aachen nach Köln fuhr, mußte man schon viel Geduld
und Zeit haben. Auf ein paar Stündchen durfte es dem

89107

Spaziergänge durch Alt-Nachen

Von Eberhard Duabslieg

Nach dem Verlauf der Zichovdane durch den Rat war
wahrscheinlich Bürgermeister Baltazar Fibus der erste
Herr des Hauses. Er starb am 3. November 1619 mit 70
Jahren ersten Ehe, die er am 3. November 1619 mit Maria
erster Hausen, Tochter des Nikolaus Hanten, geschlossen hatte,
die am 20. März 1644 farb, hatte er zwei Kinder, einen
Sohn und eine Tochter Anna. Ersterer war am
18. März 1622 getauft worden und hatte am 14. November
1644 Joache Niketits geheiratet. Er wurde Badermeister
in Pilsen. Wie sein Vater, besaß er auch zahlreiche hohe
Ämter, wurde Wein- und Biermeister der Stadt
und Meier von Burtscheid. Auch war er mehrfach Bürger-
meister von Nachen. In zweiter Ehe heiratete er Eliza-
beth Schellen. Seine Schwester Anna war am 5. Februar
1621 getauft worden. Sie ehelichte Gerlach Maiv. Auch diese
wurde am 17. November 1622 als Sohn des Mattheis Mann
des hiesigen Jägers Priem getauft worden und entstammte einer
bedeutenden Familie. Er heiratete hohe Stadtmä-

Der Hinfuhrtod zwischen Holzgarben und Peterstrasse, dessen Abbruch, wie wir schon mehrfach berichteten, geplant ist, ruft jetzt geradezu nach der Spitzhaube, nachdem die Ladelokalität schon alle geräumt sind. Aus diese Arbeit beginnen, hat die K. Z. B. einiae Fenster eines der früheren Geschäfte befelegt und mit geringen Mitteln darin eine zukunftsreiche Werbung geschaffen. Ein Fenster prangt von der Arbeit der Hülfskiste. „Mutter und Kind“ — das gefällige Beschriftung und die kleine Zeichnung lenken das Auge des Passanten auf diese Schaulustlerin hin. Dazu sind eingetragene die aussehnliche und eine Kiste weist auf die Sprechenden der Hülfskiste „Mutter und Kind“ bei den einzelnen Ortsgruppen hin. Ein anderes Fenster aber sieht unter dem Leinwand: „Aufheben was wir nicht verzehren, dist andern wieder, sich ernähren.“ Dazu steht man einiae rosige Schweinchen, die sich lebhaft bewegen. Die Hülfskiste ist auch mit ihren Früchdenabfällen und den Bagen des Ernährungs- hilfskiste, die sich überall finden und wenn die Abfälle entfernt, werden die Körbe mit den Gemüserollen und Kartoffelschalen schnell vor die Tür gestellt. Die Abfälle, die

Der neue Eisfalkalender 1941 ist erschienen

Bauernschwänke aus der Eifel

Suchen ist im Verlag Rehnisch, Nachen, der
Gießelander 1941 des Gießelers erschienen. Dieses
Buch kann mit Recht den Anspruch erheben, von allen
Freunden unserer Gesellschaft mit Interesse gelesen
zu werden. Die besten Szenen des Gießelandes brin-
gen darin Ausflüge, die zeitnah, lebensbelebend und
ausgesprochen heilsam sind. Auch das große politische
Geschehen der Gegenwart wird in mehreren Aufsätzen
ausgiebig behandelt. Den sorgfältigen Vorbereitungen
der Ehrenvorsitzenden, Geheimrat Kaufmann und
seines Redaktionskollegen ist es zu verdanken, daß
der Kalender in dem gewohnten Umfang und in der
schönen alten Aufmachung herausgebracht werden
konnte. Wir entnehmen dem schönen Heftmischbuch
folgende nette Gesprüche von Peter Stremer, die aus
den Bänden „Das lachende Eiseckdorf“ sammt:

Wie der Zesterhanns Mang seinen Eidam betrog

In einem fernem Eilebördor lebte einmal ein Bauer, der sich Eitelbarmis Wanz. Dieser war ein festsinniger Mann; denn obgleich alle Leute im Dorf wußten, wie klümmelnd er sich schlang, so schätzte man sein tägliches Brod, hielt er selbst sich für einen besessenen Bauer und sprach die beste aller Wahrheiten vorstellend. Aber trugen auch die besten Leute der Gegend der Eitelbarmis Wanz die besten Ratschläge, so waren sie für einen besessenen Bauer nicht zu hören, daß der Eitel der Schuld; denn er sprach: „Ich bin ein Bauer, nicht ein Philosoph, der reichlichen Mann vorstelle, unterrichtigen Mann, der die Welt zu verstehen vermag.“

Als man mit inneren Säbeln in diesem Vorhaben, so heissen sie, fortwies. Sie nahmen ihn unter sich mit dem Namen: „Eitelbarmis Wanz.“

Wie man im Anfang an das lateinische Wort „Simms“ für

Er wurde Rentmeister, Bergmeister und schließlich Bürgermeister. Die beiden Schwäger, Nicolaus Ribius mit Elisabeth Schleipen und Gerlach Maw mit Anna Ribius, verkauften den abgebrannten Bauplatz schon am 9. Januar 1662 dem Adam Goubbergh und dessen Gattin Petronella van den Wollenbergh. Der Kaufpreis betrug 1200 Rixdennaler.

Johann Coeberg war Apotheker und Kammer aus Stralsund. Er war einer der vielen, die auf Anregung der Stabverwaltung bald nach dem Stabsbrand von 1656 in die verpöbelte Reichsstadt gezogen waren, um hier mitzuwirken an dem Wiederaufbau und sich dadurch eine gute Fortkommensmöglichkeit zu sichern. Er erhielt am 18. September 1659 das Bürgerrecht durch Stabsbescheid; „Zehn verpflichteten Vätern Coebergs von dem Stabsbescheid her hatte C. E. Abt auf verbroderter certification in Zahl seiner Bürgergelder gratis auf und abgenommen, den Herren Bürgermeistern aber eine Freigebühr bei den ledernen Eimern bewilligt und daß sich im übrigen zu allen bürgerlichen Vätern gebührend bezeugen solle.“ Danach war er also ohne Entrichtung des Kammergeldes aufgenommen worden. Selbst die Bürgermeister sollten ihre übliche Gebühr erhalten und der Rentkammer dazu, was sehr wichtig war, einen Leber einerseits stellen. Da die Feuersache bei den Holzhäusern der Mittelalters stets sehr groß war, mußten alle Bürger, die sich in Nachbargassen zur Abwehr etwa ausbrechender Brände zusammenzufinden, einen Ledereimer stellen, um im Notfall die nöthigen Wasserhumpen auszuheben, wenn keine vorhanden waren. Den übrigen Bürgereidern mußte Coeberg zunächst noch verrichten, dann schied unter anderen auch ein Nachdienst als häßlicher Feind aus. Das, was aus davon wurde, er schließlich bereit, Am 16. Juni 1669 befand der Rath, ihn von der „Zerbit“, d. h. der Bürgerwache, zu befreien, außerdem sollten ihm jährlich 80 Nachener Gulden ausbezahlt werden. (S. hierüber war, daß Coeberg dem Kapuzinerloster Westfalten kostenlos leierte.)

Inzwischen hatte er dann auch das Haus am Fährmarkt erbaut, dessen Bauplan er angekauft hatte. Hier richtete er dann seine Apotheke ein. Er wurde Mitglied der gelehrten Academie, 1670 und 1672 erliefen wir, daß er Kirchmeister von St. Nicolai geworden war. Er erfreute sich also bei der Bürgerlichkeit eines gewissen Ansehens. Das neue Haus erhielt seither den Namen „Goebrechtss Droghaus“, den es bis ins Ende des 18. Jahrhunderts trug.

Aus seiner Ehe war neben einem weiteren Knaben und zwei Töchtern ein Sohn Jakob Goebrecht hervorgegangen, der am 2. April 1662 getauft wurde. Dieser übernahm später die Apotheke und verheiratete sich am 17. August 1686 mit Maria Elisabeth Sall. Von deren sechs Kindern übernahm der zweite Sohn, der am 29. Dezember 1688 getaufte Jo-

Nun spürte Herr Timpf in der Nacht großen Durst und er befüllte, in der Küche ein Glas Wasser zu holen. Bei der Türschwelle fiel er um und blieb liegen. Die Besatzungsbeamten sahen das und liefen sofort zu ihm. Sie wollten ihn aufheben, aber er war so schwer, daß sie nicht an ihm vorbeikamen. Sie riefen sofort den Arzt, der kam und untersuchte ihn. Er fand, daß er einen Herzstillstand hatte. Die Ärzte versuchten, ihn zu reanimieren, aber es war zu spät. Er war tot. Die Besatzungsbeamten waren sehr traurig über den Tod dieses Mannes. Sie hatten ihn so lieb gehabt, daß sie nicht glauben konnten, daß er nun tot war. Sie bestatteten ihn mit allen Ehren.

Als im Jahre 1794 die Franzosen zum zweitenmal in die Stadt besetzten, da glaubte jeder Aachener, daß dieser Zustand nicht lange anhalten würde. Der ganze Haß gegen die fremden Eingedrungenen, die achtzehn Monate vorher glücklich aus Aachen hinausgeworfen worden waren, drückte sich in dem Wunsche aus, sie auch diesmal möglichst schnell wieder loszuwerden. Die Aachener glaubten fest, daß die Franzosen in Erfüllung gehen würden und nur noch ein wenig behauptet hätte, die Fremdenherdschaft würde inzwischen verdauern, dem wäre es wohl schnell ertragen. Jede feste Aachener Abtheilung, die sich in den verschiedenen Quartieren der Stadt aufstellte, wurde als Einwohnern Aachens damals neue Freiheit angesehen. Die Niederlage der Armeen Jourdan's und Pichegru's wurden beiseite aufgenommen. Aber auch als die Franzosen endlich gelingen war, sich am linken Rheinufer festzusetzen und damit auch Aachen unter ihre Herrschaft zu zwingen, hörte der Widerstand der Aachener nicht auf. Das zeigt besonders deutlich eine Begebenheit, die sich im Winter 1795/96 ereignete. Am 22. December abend ließ die Verwaltung einen Aachener in die nächtlichen Pöbereien sich begeben, daß wenn er um vier Uhr abends ohne Laterne a. d. Str. am Ende der Straße käme, so würde er mit einem Schilde versehen, der auf demselben die Worte: „Aachen ist ein französisches Gebiet“ stand. Der Mann wurde aber nicht abgeholt, sondern er wurde verhaftet, auf die Hauptwache geführt und mit 30 Schillingen Strafe bestraft.

Da wurden eine Abends einige Nachener vorauß
die große Papierlaternen bei sich hatten, die noch dazu
einer langen Stange befestigt waren, aber in
Laternen war — kein Licht. Die entscheidigsten für das
daß der Besicht nur gekantet habe: Avec une lanter
von Licht aber sei nicht die Rede gewesen.

Diese kleine Begebenheit zeit sowohl die Einfiel
der Nachener zu den französischen Eindringlingen,
auch ihren gesunden rheinischen Humor.

„Erst“ dort die Gutsbesitzer zu bezeichnen pflegt, und wenn der Wang hörte, lachte er mit dem ganzen Gesicht. Die letzten Worte, die sie ihn trafen, des Wangs Aechter; er hätte die besten der ganzen Gemarkung, und sie trugen, wie sie zu ihm redeten, stets die dicken Knollen, die schönsten Aehren, die längsten Halme, obwohl sie das Gegentheil wußten; und der Wang glaubte es ihnen. Nach und nach glaubte er wirklich an seinen Reichthum. Sieht er zum Beispiel sein Schafstall fest, was bei ihm alljährlich nur einmal, oder höchstens zweimal, bei den anderen Dorffamilien nur einmal, oder sogar dreimal geschah, so lag immer noch ein solches Häufchen auf dem Schragen, faulend, eckig, zerfallen; aber wenn jemand vorüberging, und sich nach den zerfallenen Mittelstücken beschaute, so stellte der Wang sich breit hin, stemmte die Hände in die Seiten, und lachte protzig: „Wir essen es so am liebsten!“

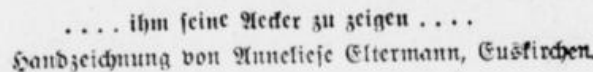
Kann hatte der Zeslerhanns Mang noch eine Tochter, Mueli hieß sie, und sie hatte gern einen Mann geheiratet, jedoch einer nach ihr gefragt hatte. Eines Tages aber er schien doch ein Freiermann; der kam nun auswärts, weshalb er nicht im Hilde war. Aber überdies ein einiger Mädchenjäger, denn seine Frau redet, das heißt kein Schwiegermutter reich genug war. Sehr hoffte er hier, den richtigen Mann zu tun. Die Eltern des Mangs voll schickten Stotzes seinen zukünftigen, deren doch so wenige vorhanden waren, da er dies auf missliche Weise: Kam er mit dem Brautwerber an ein Feld, das sich breit und lang und fett dort ihnen dehnte, so flüchtete er mit der rechten Hand davor auf einen aufgestellten Lappen seiner Hofe, an der schallige Rindstücke an allen Ecken breitbühnig grünen, und sprach: Der Sonnen ist mein! so tat er bei jedem großen Acker, nur das

hatten Adam Coeburg die Apostel. Er hatte am 19. November 1709 Maria Elisabeth Strauch zur Frau genommen. Gestraft am 15. November 1685, entlassene die Gattin einer sehr angesehenen Nachener Familie, ihr Vater war der Kleinbad-Bäcker Martin Strauch, der mit Gertrud von Thenen verheiratet war.

Der älteste Sohn Heinrich Martin Jakob Goeberg wurde
der Nachfolger in der Apotheke. Er war am 25. März 1717
getauft worden. Am 1. Januar 1746 heiratete er Maria
Elisabeth Charlitz. Er wurde von der Rumpfschneiderzunft
1782 in den Großrat gewählt. Seit 1790 leitete er Arznei-
mittel in das badische Gesundheits St. Elisabeth am Albersham-
markt (Münsterplatz). Schon er machte Verträge mit den
Abkömmlingen von Roderich Thiermannsagen. Er gab aber
wenn er auch einen Sohn und eine Tochter hatte, die Apo-

Dies war der zu Köln, in St. Jakob, am 30. November 1750 gekaupte Andreas Rönheim. Er war seit 1783 Leibarzt Coebergs. Im gleichen Jahre hatte er zu St. Villo am 15. Oktober Anna Maria Gertraud Pöschgens geheiratet. Seit 1788 war er dann Altschreiber der ehemals Coebergschen, nunmehr Wronheimischen Apotheke. Er erfreute sich der Stadt eines großen Ansehens. So wurde er denn am 10. Oktober 1797 Bürgermeister der Stadt Aachen. Er war neben dem Schöffenbürgermeister Vincenz Philipp Kreyde Altte der Stimmreihe der letzte Bürgermeister der alten reichsfürstlichen Verfassung. Diese wurde schließlich danach, am 16. März 1798, von den Franzosen wieder aufgegeben.

Monsiehrs Nachfolger wurde sein Sohn Johann Peter Joseph Monheim, der am 23. Mai 1786 getauft wurde. Er studierte nach Beendigung seiner pharmazeutischen Lehrgänge in Göttingen an der Universität Paris. Nach Rückkehr nach Göttingen, ebenda war er am 4. November 1800 Lucia von Rothemann Emontz 1810 machte er gemeinsam mit Dr. Monheim chemische Analysen der hiesigen Thermalwässer. Die Arbeiten wurden später auch von Dr. Julius Liebig geprüft und für richtig befunden. Sein Hauptwerk war das 1829 in München und Leipzig 1829 erschienene Buch „Die Quellen von Aachen, Wittelsbach, Spaas, Malmsee und Selters.“ Er widmete es seinem Verringeren als Alexander Humboldt. Wegen seiner Verdienste um die chemische Bildung war er 1815 durch die Universität Göttingen Doktor der Chemie promoviert worden. Das große Interesse, das er sich in Aachen erlangen konnte, brachte sich allein in den überaus zahlreichen Ehrenämtern aus, man ihm übertraf. Auch in der Sozialpolitik betätigte sich ein fähiger Mann, begründete er doch 1823 das Vereinsinstitut für unheilbar Kranke.

[illegible]

er jedesmal auf einen anderen Helden seiner Hofe schlug, mal vorne, mal hinten hin, und daß er dann zur Abwechslung schon mal sagte: „Und auch das Stück ist mein!“ — „Und auch der Fegen gehört mir!“ —

Andere Leute berichten, der Mana habe es mit dem Eidam noch anders angefangen. Er habe den Freierskreis hinausgeführt auf eine Anhöhe; dort habe er mit den Armen einen Kreis durch die Luft beschrieben und gesagt: „Alles, was ich jetzt sehe, ist mein!“ Bei diesen Worten aber habe er die Augen zugemacht.

Von Dingen um uns
Sonntag nachmittag bei Kerzenbeleuchtung
im Conventhaus

Morgen, Linnon, führt die Volksbildungsstätte Lachner in der D.M. N.Z. Gemeinschaft „Straß durch Treue“ im Gönzenhaus bei Jergeneindlung eine Genantigung durch, die so recht nergiert ist, die wunderbare Stimmung in diesen alten Saale zum Erllngen zu bringen. Die Vortragsfolge „Von Tünen um uns“ befähigt auf das Gönzenhaus zusammenzufassen, die bekannte Lachner Sprecherin Thea Poete spricht im ersten Teil Gedichte und Prosa von Carlsoff, Müse, Timmermans, Fink und Teller. Eine Geschichte um den Goldhelm“ des Lachnerer Lesung. Eine Geschichte um den Goldhelm“ des Lachnerer Lesung. Eine Geschichte um den Goldhelm“ des Lachnerer Lesung. Eine Geschichte um den Goldhelm“ des Lachnerer Lesung.

Stadttheater Nachen

Als nächste Opern-Vorführung kommt in der Direction Rudolf G. Leinerters „Die Zauberflöte“ von Mozart am kommenden Mittwoch im Stadttheater zur Aufführung. Die musikalische Leitung hat Berthold Zellmann.

Weitere Vorstellungen des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Peterchens Mondfahrt“ von Bert von Harßwitz sind für Sonntag, den 8., und Sonntag, den 15. December, um 11 Uhr, angesetzt worden.

Naturkundliches Museum

~~_____~~

**Königlich
Preussische
ist zum Mischen
mit Bohnenkaffee
wie geschaffen!**

Von seinen elf Kindern folgte ihm als Besitzer der Apotheke sein Sohn Viktor Manheim, der am 24. April 1813

libete sein Sohn Viktor Hönig als Nachfolger
geboren war. Er verheiratete sich mit einer Schweizerin
Zürcherseftrine.
Interessen seines Vaters waren auch in ihm lebendig. Er
war ein begeisterter Mineralien- und Pflanzenkundler.
Der hervorragende Serbokorn ging später in den Besitz
des Herzogs Aden über. Er starb am 19. April 1877. Wenige
Jahre zuvor war er von den Schicksalen zurückgetrieben, die
er seinem Sohn Johannes Meinheim überließ. Dieser mußte
mehre sich vor allem der Drogenabhängigkeit. Ende Oktober
1861 übertrag er die Apostel des Bismarck Winden, die
sie schon mehrere Jahre allein geteilt hatte. Dieser verfügte
sie dann zur Konzeption. Damit wurde die erste Geobergbau
Apostel, nachdem sie fast 200 Jahre im selben Haus ge
wesen war, in ein anderes Haus übergeben.

VII. Der Rathshof
Der ehrwürdigste Platz der Stadt Aachen ist wohl der

Ra s ich h. Er ist so recht das Innere und das Herz der
großen Organismus und zugleich auch der impulsive
Platz. Im Gegensatz zu so vielen dreieckigen Plätzen
Innenstadt ist er absolut rechteckig. Seine Nordseite
hört der Stadt, die Südsüdliche dagegen zwischen der
bahn der Mitter Chorus-Straße und dem Dom gehört der
Domkapitel. So manche bedeutende Stunde
schon erlebt, Annäherungen, Veränderungen, Kämpfe
viele Erinnerungen sind unvergessen mit ihm verknüpft.
Bücherei erstreckt er sich zwischen den beiden markanten
Großbauten. Vom Innen reißt sich der alte Kontor
bau des Marktes. Im Innern befinden sich der Himmel
föndes Zimmer ein mächtiges Vollwerk deutscher
Architektur. Im Innern aber lagert sich breit und reich ge-
füllt die übernatürliche Holzplatte Karls des Großen
Das hohe Chorum aus den Tagen des größten germanischen
Herrschers mit seiner barocken Kuppel und der luftigen
Galerie ragt in der Mitte, links davon reißt das gotische
Chor sich hinaus. Hier war einst der fischige Chorbau
der frühgotischen Platz. Aber ebenso wie diesen, so frönt er
legt noch der alte Reichsadler den höchsten Kirchturm des Domes
stapellen angruppieren sich darum, die große Aven ist
Nikolausplatz in der rechten Ecke des alten Platzes, des
hebes Fenster ein Maßwerk enthält, das den Nach-
wider zeigt. Darüber hinaus ragt der neugotische
der Kathedrale. Galerien umfränzen ihn und verbinden
ihn mit dem Chorum.

Die rechte Seite des Altischloßes nimmt zunächst Neubau des Verwaltungsgesäßes ein. Jenseits Strafeneinmündung erheben sich aus der gleichen Bau-stammende neugotische Wohnhäuser, anschließend dann aber sieht noch ein Teil des uralten Gemäuers, das früh einmal Dom mit Palz verband. Die linke Flanke nehmen die Hinterfronten der Häuser der Krämerstraße ein.

(Fortsetzung folgt.)

Kann Mariadorf in Kellersberg gewinnen?

Rund um Aachen

Aus der Partei

Grand, 7. Dez. Am Montag, dem 9. d. Mts., abends 7 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Besprechung statt. Das Erscheinen aller Parteimitglieder ist dringend erforderlich.

Aus dem Wurmlocherrevier

Vom Berufsberatungswert der D.M. Die Berufsberatungswert der D.M. ist ein wichtiger Faktor für die Beurteilung der beruflichen Zukunft. Es ist zu beachten, dass die Berufsberatungswert der D.M. in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren liegt. Die Berufsberatungswert der D.M. ist ein wichtiger Faktor für die Beurteilung der beruflichen Zukunft. Es ist zu beachten, dass die Berufsberatungswert der D.M. in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren liegt.

Vom Melde- und Standesamt

Standesamt, 7. Dez. Beim hiesigen Standesamt gelangten am Montag, dem 7. Dezember, 7 Personen zur Anmeldung. Von diesen waren 3 Personen, die sich zum ersten Mal zum Standesamt meldeten. Die übrigen 4 Personen waren bereits früher zum Standesamt gekommen.

Die Polizei meldet

Standesamt, 7. Dez. Aus einem Unterhosenraum eines in der Weststraße wohnenden Mannes wurde am Montag, dem 7. Dezember, ein Unterhosenraum gestohlen. Der Diebstahl wurde von der Polizei festgestellt.

Versammlung des Kleingärtnervereins

Standesamt, 7. Dez. Im Vereinsheim des Kleingärtnervereins fand am Montag, dem 7. Dezember, eine Versammlung statt. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten des Vereins diskutiert. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Ein widerstandsfähiger Hund

Standesamt, 7. Dez. In der Nähe des hiesigen Standesamts wurde am Montag, dem 7. Dezember, ein Hund gefunden, der sich gegen die Polizei widersetzt hatte. Der Hund wurde von der Polizei festgenommen. Der Hund wurde von der Polizei festgenommen.

Der Sport im Kur-Warm-Kreis

Standesamt, 7. Dez. In der Kur-Warm-Kreis fand am Montag, dem 7. Dezember, ein Sportfest statt. Das Sportfest wurde von der Kur-Warm-Kreis organisiert. Es wurden verschiedene Sportarten ausgetragen. Das Sportfest wurde von der Kur-Warm-Kreis organisiert.

Marienbergs Zweigpostamt verlegt

Standesamt, 7. Dez. In der Marienbergs Zweigpostamt wurde am Montag, dem 7. Dezember, eine Verlegung vorgenommen. Die Verlegung wurde von der Marienbergs Zweigpostamt organisiert. Die Verlegung wurde von der Marienbergs Zweigpostamt organisiert.

Standesamt

Standesamt, 7. Dez. Am Montag, dem 7. Dezember, fand eine Sitzung des Standesamts statt. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten des Standesamts diskutiert. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Ankündigungen der Partei

Aus Stadt und Land Die Ankündigungen der Partei sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Ankündigungen der Partei sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Ankündigungen der Partei sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

Eintopfsonntag

Geistliche, 7. Dez. Wieder werden Männer der Partei am Sonntag, dem 7. Dezember, zum Eintopfsonntag eingeladen. Die Einladung wurde von der Partei organisiert. Die Einladung wurde von der Partei organisiert.

Aus Malmédy und St. Vith

Verkehrsmittel Malmédy, 7. Dez. In einem kleinen Busverkehr hat am Montag, dem 7. Dezember, ein Unfall stattgefunden. Der Unfall wurde von der Polizei festgestellt. Der Unfall wurde von der Polizei festgestellt.

Versammlung der K.R.D.

St. Vith, 7. Dez. Am kommenden Sonntag, dem 8. Dezember, findet im Saal des Rathauses eine Versammlung der K.R.D. statt. Die Versammlung wird von der K.R.D. organisiert. Die Versammlung wird von der K.R.D. organisiert.

Kindvieh- und Pferdemarkt

Aachen, 7. Dez. Nach dem letzten Aachener Markt am Montag, dem 7. Dezember, findet ein Kindvieh- und Pferdemarkt statt. Der Markt wird von der Stadt Aachen organisiert. Der Markt wird von der Stadt Aachen organisiert.

Cupener Land

Wichtig für den Landmann Cupen, 7. Dez. Die Landwirtschaftliche Schule in Cupen hat am Montag, dem 7. Dezember, eine Versammlung der Landwirte organisiert. Die Versammlung wurde von der Landwirtschaftlichen Schule in Cupen organisiert. Die Versammlung wurde von der Landwirtschaftlichen Schule in Cupen organisiert.

Bilder aus den Aachener Gerichtssälen

Wegen Anstiftung zum Diebstahl bestraft

Erst sieben Jahre alt war der junge Mann, der als Laubfäule bei einem Innenanstrichungsunternehmen tätig war. Der Mann wurde wegen Anstiftung zum Diebstahl bestraft. Der Mann wurde wegen Anstiftung zum Diebstahl bestraft.

K.R. Frauenchor, Deutsches Brauereiwesen

Herbstfest, 7. Dez. Die Mitglieder des K.R. Frauenchors werden am Montag, dem 7. Dezember, zum Herbstfest eingeladen. Das Fest wird von der K.R. Frauenchor organisiert. Das Fest wird von der K.R. Frauenchor organisiert.

Städtische Konzerte 1940/41

Morgen Sonntag, dem 10. Dezember, wird das 5. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 5. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 5. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Dienstag, den 10. Dezember, 17 Uhr, im Saal des Rathauses wird das 6. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 6. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 6. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 7. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 7. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 8. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 8. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 9. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 9. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 10. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 10. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 11. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 11. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 12. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 12. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 13. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 13. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 14. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 14. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 15. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 15. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 16. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 16. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 17. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 17. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 18. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 18. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 19. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 19. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 20. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 20. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 21. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 21. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 22. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 22. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 23. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 23. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 24. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 24. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 25. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 25. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 26. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 26. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 27. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 27. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 28. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 28. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 29. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 29. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

Freitag, den 13. Dezember, 17 Uhr, findet das 30. Volks-Symphoniekonzert statt. Die öffentliche Hauptprobe dazu ist am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 17 Uhr. Unter Leitung von Herr Dr. H. H. wird das 30. Volks-Symphoniekonzert durchgeföhrt.

neue Nachbarn hat, deren Kolonialbesitz das Mittelmeer um das schiffbare und schiffbare Mittelmeer. Das Mittelmeer ist ein wichtiger Faktor für die Beurteilung der beruflichen Zukunft. Es ist zu beachten, dass das Mittelmeer in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren liegt.

Der große vierle Mann endlich bringt mit allen zählenden Einzelheiten eine plastische Schilderung des Mittelmeers. Die Einzelheiten sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Einzelheiten sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Einzelheiten sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

Einführung in César Frands Schaffen

In sehr anschaulicher und fesselnder Weise wurde am Freitag nachmittags im Saal des Rathauses eine Einführung in das Schaffen von César Frands gegeben. Die Einführung wurde von der Stadt Aachen organisiert. Die Einführung wurde von der Stadt Aachen organisiert.

Der ewige Jude

Gestern abend fand im Saal des Rathauses eine Vorstellung des Films „Der ewige Jude“ statt. Die Vorstellung wurde von der Stadt Aachen organisiert. Die Vorstellung wurde von der Stadt Aachen organisiert.

Die neue Wochenchau

Die neue Deutsche Wochenchau, die heute erscheint, bringt zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

In der Wochenchau sind zum ersten Mal Bilder aus London, die nach einem Verzeichnis von London aufgenommen wurden. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren. Die Bilder sind in der Regel zwischen 10 und 15 Jahren.

7.20
7.30
7.40
7.50
8.00
8.10
8.20
8.30
8.40
8.50
9.00
9.10
9.20
9.30
9.40
9.50
10.00
10.10
10.20
10.30
10.40
10.50
11.00
11.10
11.20
11.30
11.40
11.50
12.00
12.10
12.20
12.30
12.40
12.50
13.00
13.10
13.20
13.30
13.40
13.50
14.00
14.10
14.20
14.30
14.40
14.50
15.00
15.10
15.20
15.30
15.40
15.50
16.00
16.10
16.20
16.30
16.40
16.50
17.00
17.10
17.20
17.30
17.40
17.50
18.00
18.10
18.20
18.30
18.40
18.50
19.00
19.10
19.20
19.30
19.40
19.50
20.00
20.10
20.20
20.30
20.40
20.50
21.00
21.10
21.20
21.30
21.40
21.50
22.00
22.10
22.20
22.30
22.40
22.50
23.00
23.10
23.20
23.30
23.40
23.50
24.00
24.10
24.20
24.30
24.40
24.50
25.00
25.10
25.20
25.30
25.40
25.50
26.00
26.10
26.20
26.30
26.40
26.50
27.00
27.10
27.20
27.30
27.40
27.50
28.00
28.10
28.20
28.30
28.40
28.50
29.00
29.10
29.20
29.30
29.40
29.50
30.00
30.10
30.20
30.30
30.40
30.50
31.00
31.10
31.20
31.30
31.40
31.50
32.00
32.10
32.20
32.30
32.40
32.50
33.00
33.10
33.20
33.30
33.40
33.50
34.00
34.10
34.20
34.30
34.40
34.50
35.00
35.10
35.20
35.30
35.40
35.50
36.00
36.10
36.20
36.30
36.40
36.50
37.00
37.10
37.20
37.30
37.40
37.50
38.00
38.10
38.20
38.30
38.40
38.50
39.00
39.10
39.20
39.30
39.40
39.50
40.00
40.10
40.20
40.30
40.40
40.50
41.00
41.10
41.20
41.30
41.40
41.50
42.00
42.10
42.20
42.30
42.40
42.50
43.00
43.10
43.20
43.30
43.40
43.50
44.00
44.10
44.20
44.30
44.40
44.50
45.00
45.10
45.20
45.30
45.40
45.50
46.00
46.10
46.20
46.30
46.40
46.50
47.00
47.10
47.20
47.30
47.40
47.50
48.00
48.10
48.20
48.30
48.40
48.50
49.00
49.10
49.20
49.30
49.40
49.50
50.00
50.10
50.20
50.30
50.40
50.50
51.00
51.10
51.20
51.30
51.40
51.50
52.00
52.10
52.20
52.30
52.40
52.50
53.00
53.10
53.20
53.30
53.40
53.50
54.00
54.10
54.20
54.30
54.40
54.50
55.00
55.10
55.20
55.30
55.40
55.50
56.00
56.10
56.20
56.30
56.40
56.50
57.00
57.10
57.20
57.30
57.40
57.50
58.00
58.10
58.20
58.30
58.40
58.50
59.00
59.10
59.20
59.30
59.40
59.50
60.00
60.10
60.20
60.30
60.40
60.50
61.00
61.10
61.20
61.30
61.40
61.50
62.00
62.10
62.20
62.30
62.40
62.50
63.00
63.10
63.20
63.30
63.40
63.50
64.00
64.10
64.20
64.30
64.40
64.50
65.00
65.10
65.20
65.30
65.40
65.50
66.00
66.10
66.20
66.30
66.40
66.50
67.00
67.10
67.20
67.30
67.40
67.50
68.00
68.10
68.20
68.30
68.40
68.50
69.00
69.10
69.20
69.30
69.40
69.50
70.00
70.10
70.20
70.30
70.40
70.50
71.00
71.10
71.20
71.30
71.40
71.50
72.00
72.10
72.20
72.30
72.40
72.50
73.00
73.10
73.20
73.30
73.40
73.50
74.00
74.10
74.20
74.30
74.40
74.50
75.00
75.10
75.20
75.30
75.40
75.50
76.00
76.10
76.20
76.30
76.40
76.50
77.00
77.10
77.20
77.30
77.40
77.50
78.00
78.10
78.20
78.30
78.40
78.50
79.00
79.10
79.20
79.30
79.40
79.50
80.00
80.10
80.20
80.30
80.40
80.50
81.00
81.10
81.20
81.30
81.40
81.50
82.00
82.10
82.20
82.30
82.40
82.50
83.00
83.10
83.20
83.30
83.40
83.50
84.00
84.10
84.20
84.30
84.40
84.50
85.00
85.10
85.20
85.30
85.40
85.50
86.00
86.10
86.20
86.30
86.40
86.50
87.00
87.10
87.20
87.30
87.40
87.50
88.00
88.10
88.20
88.30
88.40
88.50
89.00
89.10
89.20
89.30
89.40
89.50
90.00
90.10
90.20
90.30
90.40
90.50
91.00
91.10
91.20
91.30
91.40
91.50
92.00
92.10
92.20
92.30
92.40
92.50
93.00
93.10
93.20
93.30
93.40
93.50
94.00
94.10
94.20
94.30
94.40
94.50
95.00
95.10
95.20
95.30
95.40
95.50
96.00
96.10
96.20
96.30
96.40
96.50
97.00
97.10
97.20
97.30
97.40
97.50
98.00
98.10
98.20
98.30
98.40
98.50
99.00
99.10
99.20
99.30
99.40
99.50
100.00
100.10
100.20
100.30
100.40
100.50
101.00
101.10
101.20
101.30
101.40
101.50
102.00
102.10
102.20
102.30
102.40
102.50
103.00
103.10
103.20
103.30
103.40
103.50
104.00
104.10
104.20
104.30
104.40
104.50
105.00
105.10
105.20
105.30
105.40
105.50
106.00
106.10
106.20
106.30
106.40
106.50
107.00
107.10
107.20
107.30
107.40
107.50
108.00
108.10
108.20
108.30
108.40
108.50
109.00
109.10
109.20
109.30
109.40
109.50
110.00
110.10
110.20
110.30
110.40
110.50
111.00
111.10
111.20
111.30
111.40
111.50
112.00
112.10
112.20
112.30
112.40
112.50
113.00
113.10
113.20
113.30
113.40
113.50
114.00
114.10
114.20
114.30
114.40
114.50
115.00
115.10
115.20
115.30
115.40
115.50
116.00
116.10
116.20
116.30
116.40
116.50
117.00
117.10
117.20
117.30
117.40
117.50
118.00
118.10
118.20
118.30
118.40
118.50
119.00
119.10
119.20
119.30
119.40
119.50
120.00
120.10
120.20
120.30
120.40
120.50
121.00
121.10
121.20
121.30
121.40
121.50
122.00
122.10
122.20
122.30
122.40
122.50
123.00
123.10
123.20
123.30
123.40
123.50
124.00
124.10
124.20
124.30
124.40
124.50
125.00
125.10
125.20
125.30
125.40
125.50
126.00
126.10
126.20
126.30
126.40
126.50
127.00
127.10
127.20
127.30
127.40
127.50
128.00
128.10
128.20
128.30
128.40
128.50
129.00
129.10
129.20
129.30
129.40
129.50
130.00
130.10
130.20
130.30
130.40
130.50
131.00
131.10
131.20
131.30
131.40
131.50
132.00
132.10
132.20
132.30
132.40
132.50
133.00
133

